

Wir wehren uns!

ZARGES



BELEGSCHAFT

Info Nr. 1; Juni 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zarges Peiting, mit seinen 140 Beschäftigten ist ein profitabler Standort, der in den letzten Jahren der Zarges-Gruppe gute Gewinne beschert hat. In Peiting werden qualitativ hochwertige Produkte, wie Leitern hergestellt. Produziert werden diese Produkte von qualifizierten und erfahrenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Jetzt soll dieser Standort, geht es nach den Plänen einer Unternehmensberatungsfirma bzw. der Geschäftsleitung, nach Ungarn verlagert werden.

Der Grund für die Verlagerung?

Beim Vergleich mit dem ungarischen Standort spielten ausschließlich die Höhe der Löhne, die Länge des Urlaubs, die Anzahl der Feiertage eine Rolle. Die Produktivität wurde, wie so oft, nicht verglichen!

Also, eigentlich kein Grund für eine Verlagerung!

Und auch die Kunden wollen weiterhin hochwertige Produkte und keine Billigware.

Trotzdem will die Geschäftsleitung die Verlagerung vorantreiben.

Die Existenz von 140 ArbeitnehmerInnen, und damit auch die Existenz von 140 Familien spielen dabei keine Rolle.

Der Betriebsrat hat Zeit bis Mitte Juli um, innerhalb eines Monats, sich ein umfassendes Bild zu machen und ein Gegenkonzept zu erarbeiten. Dabei muss er die Belegschaft an einem demokratischen Prozess beteiligen. Ist dies überhaupt möglich?

Am 15. Juli will der Beirat der Zarges-Gruppe über die Verlagerung entscheiden.

Der Betriebsrat hat längst vor der Entscheidungsverkündung wiederholt bei der Geschäftsführung nachgefragt. Bis zum 16. Juni 2010 hieß es, dass der Standort Peiting nicht in Gefahr sei!

Wir wehren uns!

ZARGES



BELEGSCHAFT

Wäre die Geschäftsleitung ernsthaft an einer Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat interessiert, hätte sie den Betriebsrat schon längst umfassend informiert.

Ein Schelm wer Böses denkt!

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der ArbeitnehmerInnen und zum Wohle des Standortes Peiting sieht anders aus!

Wir brauchen jede Unterstützung!

Wir wollen für den Erhalt des Standortes kämpfen, denn

- **die Existenz von 140 Arbeitsplätze und deren Familien steht auf dem Spiel!**
- **unsere Region wurde in den letzten Jahren stark genug gebeutelt - Getinge, Agfa, Pfeleiderer, Hoerbiger...!**
- **wir wollen nicht, dass weitere Arbeitsplätze in unserer Region vernichtet werden!**
- **wir wollen nicht, dass weitere Kaufkraft in der Region verloren geht!**
- **wir wollen nicht, dass Geschäfte und Handwerker, die von der Kaufkraft der Arbeitnehmer abhängig sind, schließen müssen!**

Am Samstag, 17. Juli können Sie ihre Solidarität mit der Zarges Belegschaft beim Aktionstag in Peiting zeigen!